

- Anwendung psychologischer und physiotherapeutischer Verfahren bei Verdacht auf psychische oder schulische Belastungsfaktoren als Ursache
- Möglichkeit der stationären Aufnahme zur weiteren diagnostischen Abklärung und Einleitung einer Therapie, wenn ambulante Maßnahmen zu keiner befriedigenden Besserung der Beschwerden geführt haben

Informationen, Vorstellungstermin und Kontakt:

Kopfschmerzsprechstunde in der Abteilung für Neuropädiatrie

Dr. Martin Pritsch
 Chefarzt der Abteilung Neuropädiatrie
 Dr. Kerstin Turian
 Fachärztin der Abteilung Neuropädiatrie

Anmeldung

Anja Bruch
 Sekretariat der Abteilung Neuropädiatrie
 Telefon: 02 71 / 23 45-329
 Telefax: 02 71 / 2 19 55

DRK-Kinderklinik Siegen gGmbH
 Wellersbergstraße 60
 57072 Siegen
 E-Mail: info@drk-kinderklinik.de
 Internet: www.drk-kinderklinik.de

Kopfschmerzen bei Kindern und Jugendlichen

Elterninformation



Helen, 9 Jahre



Immer mehr Kinder und Jugendliche leiden regelmäßig an Kopfschmerzen. Nach neuesten Untersuchungen haben in Abhängigkeit vom Alter 29% aller Kinder manchmal und 10% häufig Kopfschmerzen. Die Folgen sind oft Chronifizierung des Leidens und eine Beeinträchtigung des normalen Tagesablaufes, schulischer Leistungen sowie zwischenmenschlicher Beziehungen.

Nachdem Kopfschmerzen bei Kindern lange Zeit nicht ernst genommen und als Befindlichkeitsstörung abgetan wurden, hat sich dies erfreulicherweise in den letzten Jahren geändert.

Da man heute mehr über die Entstehung von Kopfschmerzen weiß, kann man die einzelnen

Formen besser unterscheiden. Dies ist Voraussetzung für eine effektive Behandlung. In den meisten Fällen kommen bei Kindern und Jugendlichen die Migräne, der Spannungskopfschmerz oder eine Kombination aus beiden Kopfschmerzformen vor. In der DRK-Kinderklinik sind wir in der Lage, die verschiedenen Kopfschmerzarten zu diagnostizieren und in den Gesamtkontext der Lebensbedingungen, des familiären Umfeldes, der schulischen Situation und des Gefühlslebens der Kinder und Jugendlichen zu setzen. Dabei bietet eine ausführliche Anamnese anhand von auf Kopfschmerzen abgestimmten Fragebögen und Kopfschmerztagebüchern die Voraussetzung für eine effektive medikamentöse und nicht medikamentöse Behandlung.



Dominik, 12 Jahre

Behandlung

Die Behandlung in der DRK-Kinderklinik Siegen besteht aus:

- Hilfen zum Aufspüren und zur Vermeidung möglicher Kopfschmerzauslöser
- einer auf die jeweilige Kopfschmerzform und das Alter abgestimmte Akuttherapie
- Beratung und Unterstützung der Eltern im Umgang mit den Kopfschmerzen ihrer Kinder
- Einleitung einer auf die jeweilige Kopfschmerzform abgestimmten medikamentösen und/oder nicht medikamentösen Akut- und Dauertherapie mit der möglichen Teilnahme an einem altersbezogenen Kurs für Kinder von 7-11 Jahren und von 11-14 Jahren, in dem verschiedene Verfahren zur Vermeidung und Bewältigung der Kopfschmerzen erlernt werden können
- Anwendung der transcutan-elektrischen Nervenstimulation (TENS)